

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 28. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2025)

zum Thema:

Fahrstuhl am S-Bahnhof Landsberger Allee pflegen

und **Antwort** vom 11. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21509
vom 28. Januar 2025
über Fahrstuhl am S-Bahnhof Landsberger Allee pflegen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wer ist für den ordnungsgemäßen technischen Zustand und für die Reinigung des Fahrstuhls am Übergang von der Tram zum S-Bahnhof Landsberger Allee zuständig?

Antwort zu 1:

Die BVG antwortet hierzu:

„Die BVG ist für den ordnungsgemäßen technischen Zustand und für die Reinigung der Aufzugsanlage verantwortlich.“

Frage 2:

Ist am Fahrstuhl ein Hinweis vorhanden, an welche Stelle sich Bürger mit Hinweisen zur Funktionsfähigkeit und Sauberkeit wenden können und welche Stelle ist das? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 2:

Die BVG antwortet hierzu:

„Alle Aufzüge sind an ein Störungsüberwachungssystem angeschlossen, welches rund um die Uhr in unserer Leitstelle überwacht wird. Tritt eine Störung an einem Aufzug auf, gibt das System automatisch eine Meldung an die Leitstelle.

Ebenso können unsere Fahrgäste Hinweise zur Funktion und Sauberkeit jederzeit über die Fahrinfo-App, über die Webseite der BVG (www.bvg.de) oder per Mail an info@bvg.de melden. Über verschiedene Kanäle können Fahrgäste Störungsmeldungen in Echtzeit abrufen, unter anderem über die Website der BVG und über die von den Sozialhelden e.V. betriebene Seite brokenlifts.org. Die Verbindungssuche von BVG.de und die Fahrinfo-App zeigen gestörte Aufzüge und berücksichtigen diese bei der Berechnung barrierefreier Routen.“

Frage 3:

In welchem Rhythmus erfolgen eine Reinigung und eine technische Wartung des Fahrstuhls?

Antwort zu 3:

Die BVG antwortet hierzu:

„Gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) erfolgt einmal wöchentlich eine Inaugenscheinnahme und Funktionskontrolle aller Aufzüge. Die Wartung der Aufzuganlage wird monatlich durch eine extern beauftragte Wartungsfirma durchgeführt. Werden bei den Prüfungen oder den Wartungen defekte oder verschlissene Komponenten registriert, werden entsprechend sofortige Maßnahmen zur Reparatur eingeleitet.

Die Reinigung der Aufzugskabine erfolgt einmal monatlich. Bei Meldung von Verschmutzungen werden Sonderreinigungen durchgeführt.“

Berlin, den 11.02.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt